



00
10

Bei dem Begräbniß

Des weyland

Hoch-Edelgebohrnen, Hoherfahrnen und
Hochgelahrten Herrn,

Hn. Christian Knauts,

Medicinæ Doctoris, Land-Physici des
Herzogthums Magdeburg, und Garnisons-Physici
in der Stadt und Feste Magdeburg, auch des Col-
legii Medici Provincialis Affessoris,

Nachdem

Derselbe am 5. Januar. 1738. war der Sonntag nach dem Neuen
Jahre, Morgens um 6. Uhr. nach ausgestandener kurzen Unpäßlichkeit,
frühzeitig aber selig im Herrn entschlaffen,

Und darauf der verbliebene Leichnam bey solenner Proceßion am
9ten ejusd. Abends in der Collegiat-Stifts-Kirche St. Nicolai zu Magde-
burg in seine Ruhe-Kammer gebracht wurde,

Schrieb folgende Zeilen

zu des seligen Mannes,

Als seines im Leben geliebtesten

Herrn Schwagers und Freundes,

wohlverdienten Nachruhm,

und desselben hinterlassenen betrubten Frau Wittwe,

Kindern und Anverwandten Trost,

Heimr. Jac. Smalian.

Magdeburg, druckt Christian Leberecht Faber, Königl. Preuß. privil. Buchdr.

Erst dem ...
...

...
...

Dr. Johann ...

Medicine Doctor, ...
...
...

...
...
...

...
...

...
...

...
...

...
...

...



Betrübter Fall! Ein Gang und Schritt von we-
 nig Stunden
 Entfernt und bringet Dich, mein Freund,
 in jene Welt.

Du hast den Tod vorher durch Kunst oft über-
 wunden,

Nun aber hat er Dich nicht ohne List gefällt.

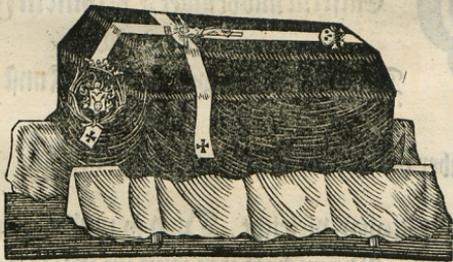
Dein Vortheil war vielleicht, Dich so zu übereilen,
 Weil Deine Wissenschaft ihm sonst im Wege stand,
 Denn diese ließ ihn nicht geschwinde Beute theilen,
 Bis er Gelegenheit, Dich bald zu fällen, fand.

Indes, erblaßter Freund, war Dein beliebtes Wesen,
 Und Deiner Tugend Ruhm zwiefacher Jahre werth;

Doch weil die Sterbenden im Tode erst genesen:
So hat Dir Gottes Rath ein besser Theil beschert.

Dein Thun war Ach und Weh alltäglich anzuhören,
Denn was bringt sonsten wol ein Kranken-Haus hervor?
Nun will Dein neuer Stand Dich weit was Bessers lehren,
Du hörst und singst zugleich ein Lied im höhern Chor.

Du solchem Heil bist Du geschwind und halbe kommen,
Und prangst vor Gottes Thron, der Dir geholfen hat.
Was Deinen Ruhm betrifft, der ist hier angeglommen,
Wer solchen an sich bringt, des dencket unsre Stadt.



78 M. 404

ULB Halle 3
002 188 724



TA 70L

22
1721

Bei dem Begräbniß

Des weyland

Hoch-Edelgebohrnen, Hoherfahrnen und
Hochgelahrten Herrn,

Dr. Christian Knauts,

Doctoris, Land-Physici des
Magdeburg, und Garnisons-Physici

der Festen Magdeburg, auch des Col-
legii Provincialis Assessoris,

Nachdem

am 17. 1738. war der Sonntag nach dem Neuen
Uhr, nach ausgestandener kurzen Unpäßlichkeit,
er selig im Herrn entschlaffen,

seine Leichnam bey solenner Procession am
Collegiat-Stifts-Kirche St. Nicolai zu Magde-
burg in eine Ruhe-Kammer gebracht wurde,

Schrieb folgende Zeilen

Es seligen Mannes,

seines im Leben geliebtesten
Schwagers und Freundes,

verdienten Nachruhm,

den verlassenen betrubten Frau Wittwe,

und Anverwandten Trost,

schrieb Hr. Jac. Smalian.

an Leberecht Faber, Königl. Preuß. privil. Buchdr.

